



Jessica Peters kann geduldig und empathisch zuhören und strahlt viel Lebensfreude aus.

Porträt Jessica Peters

Draußen bei Wind und Wetter

Jessica Peters fühlt sich draußen mit frischem Wind um die Nase richtig wohl – bei Ausritten mit ihren Ponys oder in ihrem Bauerngarten. Die 39-jährige ist quirlig-aufgeweckt, hat aber auch eine „Engelsgeduld“ – zwei Eigenschaften, die die Menschen in fünf Jahren MR-Alltagsbegleitung an ihr schätzen.

„Quirlig und dabei auch ruhig“, so fasst Jessica Peters ihre Wesenszüge zusammen. Sie begegnet den Menschen aufgeweckt und unternehmungslustig, kann aber auch runterfahren, eine Situation entspannen und mit Engelsgeduld zuhören. Dabei sagt die gelernte Köchin ehrlich und offen, wenn sie etwas stört – nicht aufbrausend, sondern in einem ruhigen Ton.

Menschen im Alltag begleiten

Wenn Jessica Peters für die MR-Alltagsbegleitung ins Haus kommt, wird sie oft schon sehnsüchtig erwartet. Sie kocht die Leibspeise, hilft beim Hausputz oder Gartenarbeiten, fährt mit den meist älteren Menschen zum Arzt oder zur Behörde oder kommt einfach nur zum Spaziergehen oder Klönen. Für viele einsame Menschen sind ihre Besuche wohlthuende Höhepunkte in ihrem Leben. Ca. zwei Stunden alle 14 Tage werden von der Pflegeversicherung übernommen.



Fünf Jahre Alltagsbegleitung, Thomas Harbeck überreicht Jessica Peters ein Präsent zum Jubiläum.



Jessica und ihre Schagya-Araber Stute „Osa-Saga“.

Ab Pflegegrad 2 können Mittel aus der Verhinderungspflege für die Alltagsbegleitung genutzt werden. Jessica Peters hatte gerade ihr fünfjähriges Jubiläum beim Maschinenring. Die meisten ihrer Kunden begleitet sie von Anfang an bis heute.

„Die Familie ist mein ein und alles“

Heute lebt Jessica Peters im Haus ihrer verstorbenen Großeltern. Viele Geschichten ranken sich um das 1898 erbaute Haus in Kellinghusen, erzählt von ihrem Opa. „Die Liebe zum naturnahen Bauerngarten mit Gemüse und vielen bienenfreundlichen Pflanzen habe ich von meinem Opa“, erinnert sich die gebürtige Kellinghusenerin an ihren leider zu früh verstorbenen Lieblings-Opa. Im Stall, der etwa 1,5 km entfernt ist, leben ihre beiden Ponys „O-Run“, ein schwarzer Halb-Araber, und „Osa-Saga“, eine Schagya-Araber Schimmel-Stute, direkt an einem Stück Weide. Früher nahm sie noch an Turnieren teil, heute reitet sie allein oder mit einer Freundin in Feld und Wald.



Ihre Araber-Ponys sind ein wichtiger Teil ihres Lebens.

„Wir halten in der Familie eng zusammen und unterstützen uns, wenn jemand Hilfe braucht“, beschreibt die Pferdeliebhaberin ihre enge Familienbande.

Die große Freiheit auf See

Als Smutje auf den Adler-Schiffen war sie sechs Jahre lang zwischen den nordfriesischen Inseln und Halligen unterwegs – in der Kombüse und auf Deck. Als Frau unter Seemännern konnte sie sich gut behaupten und genoss die Freiheit, den frischen Wind und den weiten Blick auf See. Den freien Blick aufs Wasser genießt Jessica Peters bis heute beim Angeln. Ihr ganzes Leben ist sie mit Mutter, Vater, Tante und Onkel zum Angeln gewesen. Bis heute ist sie Mitglied im Angelverein.



Weiter Blick, klarer Kopf und Lebensfreude – das bedeutet für Jessica Peters das Wattenmeer.

BETRIEBSÜBERGABE LOHNUNTERNEHMEN HANS THUN GMBH, OLDENHÜTTEN



Hans, Kirstin, Philip und Saskia Thun - Haben den Generationswechsel vorbildlich gestaltet.

„Unsere Eltern haben uns die Wahl gelassen“

„Unsere Eltern haben nie Druck gemacht, sondern haben uns die freie Wahl gelassen, den Lohnbetrieb zu übernehmen oder etwas ganz anderes zu machen“, fasst Saskia Thun die entscheidende Grundlage für eine gute, gelungene Betriebsübergabe zusammen.

„Wir können uns auf die Eltern verlassen“

„Wir hätten die Übergabe genauso gemacht wie unsere Eltern“, so die einhellige Meinung von Saskia und Philip Thun zum gelungenen Generationswechsel. „Wir ermöglichen unseren Eltern mehr Freizeit, können uns aber weiter bei Urlaub oder Krankheit auf sie verlassen“, so die Geschwister weiter. Schon früh wurden die Nachfolger in alle wichtigen Gespräche und Termine eingebunden – beim Steuerberater und bei den Banken. Es gab keine Geheimnisse. Offen und ehrlich konnten sich die Betriebsnachfolger ein Bild von der wirtschaftlichen Situation des Unternehmens machen und schon früh eigene Vorstellungen mit einbringen.



Ohne Druck, offen und ehrlich, mit einem Zeitplan und einem Wirtschaftsmediator – so funktioniert eine gute Betriebsübergabe.

„Wir sind uns nicht immer einig, aber ziehen an einem Strang“

„Wir sind alle ähnlich gestrickt, sagen offen was wir denken und dann ist auch wieder gut!“ Dies sieht Saskia Thun als entscheidenden Vorteil, wenn ein Betrieb innerhalb der Familie übergeben wird. Früh war klar, dass die Geschwister den Betrieb angesichts der Größe nur gemeinsam übernehmen können. Saskia ist als ausgebildete Steuerfachangestellte nun zuständig für Büro und Buchhaltung, während Philip Thun als Landmaschinenmechaniker und Agrarservicemeister die Technik und Disposition leitet.



Kirstin und Hans Thun genießen die neuen Freiheiten nach der Betriebsübergabe, springen aber bei Bedarf gerne noch ein.

Zeitplan für die Übergabe über 5 Jahre

Der Wirtschaftsmediator Knut Petrowski hat den Übergabeprozess über 5 Jahre begleitet und ist heute schon fast ein Freund der Familie geworden. Er hat einen Zeitplan für den Übergabeprozess erarbeitet, mit allen Beteiligten abgestimmt und auf die Einhaltung der Termine geachtet. „Es ist wichtig, dass jemand neutrales den Übergabeprozess im Blick hat und moderiert“, betont Philip Thun. „Sonst wäre Vieles in der Hektik des Alltagsgeschäfts untergegangen.“ Am 1. Juli 2022 fand schließlich die offizielle Betriebsübergabe statt. Saskia und Philip Thun übernahmen jeweils 40 % der Gesellschaftsanteile und wurden alleinvertretungsberechtigte Geschäftsführer.

Die Kunden mitnehmen

Die Kunden kennen die jungen Chefs, weil beide schon mehr als 10 Jahre im Unternehmen mitarbeiten. Die Übergabe wurde mit den Kunden und Geschäftspartnern im Rahmen eines Tags der offenen Tür gefeiert. Auch die jungen Familien von Saskia und Philip, die nun direkt am Betrieb wohnen, unterstützen das Unternehmen aktiv oder einfach mit dem Verständnis dafür, dass während der Erntesaison die Arbeitstage auch mal länger sind.

„Wir haben einen gut aufgestellten Betrieb übernommen“, betonen Saskia und Philip Thun mit Anerkennung für die gute Arbeit ihrer Eltern. „Wir werden alles daransetzen, den guten Ruf der Firma für unsere Dienstleistungen zu bestätigen und auszubauen.“ Beide sind sich einig, dass der Betrieb erstmal nicht wesentlich wachsen solle und weiter breit aufgestellt bleibt.

Hans Thun fährt wieder Motorrad

Im Mai 2022 sind Kirstin und Hans in ihr neues Haus nach Rimmels gezogen. „Wir genießen die neue Freizeit und den größeren Abstand zum Betrieb, haben mehr Zeit für Urlaub und alles, was bisher nicht möglich war“, beschreibt Kirstin Thun die neue Lebensphase. „Die Umstellung fiel uns nicht so schwer, weil wir den Betrieb bei unseren Kindern in guten Händen wissen.“ Kirstin Thun unterstützt Saskia halbtags im Büro und Hans Thun ist weiterhin im Büro tätig und unterstützt bei den Abrechnungen der Baustellen. Als Ausgleich zur Büroarbeit nutzt er die Sommermonate für sein Hobby, das Motorradfahren. In seiner Freizeit hat das Motorradfahren wieder einen hohen Stellenwert.



Kirstin und Hans Thun springen bei Bedarf immer noch sehr gerne ein.

Betriebsspiegel Lohnunternehmen Hans Thun GmbH

Dienstleistungen: Erntetechnik Getreide, Mais, Grünland
Knickpflege
Biomasse- und Holzaufbereitung
Tiefbau
LKW-Transporte

Maschinenpark: 10 Häcksler, 5 Mähdrescher, 20 Schlepper, 10 Bagger,
7 Sattelzugmaschinen teilweise mit Kranhaken

Geschäftsführung: Saskia, Philip und Hans Thun

Personal: 40 Vollzeit-AK, 10 Saison-AK

Gesellschaftsanteile: Saskia und Philip Thun jeweils 40 %, Hans Thun 20 %

Tochtergesellschaft: Thun Rental GmbH (Vermietung Sattelzugmaschinen)



Philip, Kirstin und Saskia Thun.

HISTORIE LOHNUNTERNEHMEN

HANS THUN GMBH

Gründung durch Hans Thun sen., Landtechnische Dienstleistungen für Rüben, Erbsen, Getreide und Grünland

1965

1997

Betriebsübergabe an Hans Thun, 8 bis 10 Voll-AK

Ganzjährige Beschäftigung der Arbeitskräfte mit Knickpflege und Rübentransporten

1999

2004

Umfirmierung zu Hans Thun GmbH

Anerkannter Ausbildungsbetrieb

2005

2008

Anschaffung des ersten Holzhackers

Neubau der Werkstatt

2009

2011

Gründung der Abteilung Tiefbau, Entsorgungsfachbetrieb. Saskia Thun beginnt Mitarbeit

Solovermietung von Häckselwagen sowie Miststreuern über den Maschinenring, Investition eines Biomasse Aufbereitlers (Schredder). Philip Thun beginnt Mitarbeit

2013

2014

Anstellung des ersten Außendienstmitarbeiters für Kundenakquise und -betreuung

Anschaffung mobiler Gülle-Separatoren

2015

2022

Betriebsübergabe beim Tag der offenen Tür. Saskia und Philip Thun werden alleinvertretungsberechtigte Geschäftsführer und übernehmen jeweils 40 % der Gesellschaftsanteile, eigene Fachkraft für Arbeitssicherheit

Gründung der Thun Rental GmbH zur Solovermietung von Sattelzugmaschinen. Geschäftsführung Saskia und Philip Thun

2023



SRSNORD.de
FÜR HOHE REINIGUNGSANSPRÜCHE

Standort Ostküste
Eichkamp 20a
24217 Schönberg
Tel.: 0160 - 9849 4208

Standort Westküste
Hogen Haid 3
25767 Albersdorf
Tel.: 0160 - 9849 4208

E-Mail: info@srsnord.de
www.srsnord.de



SAUBER +
SONNE +
SRSNORD
RENDITE



Betriebshilfe

BETRIESHelfER/-IN GESUCHT

Wir brauchen DICH! Suchst Du einen abwechslungsreichen Arbeitsalltag mit viel Verantwortung und ständig neuen Herausforderungen? Dann bist Du bei uns genau richtig - ruf gerne an!

Ansprechpartnerin:
Gunda Claußen 04874 9005-15



Arbeitsicherheit

Wir sorgen für Sicherheit auf Deinem Betrieb!
Unterweisung und Schulung der Mitarbeiter.

Ansprechpartner:
Hagen Lüthje 04874 9005-812



Futterbörse

Futter frei Platte!

Wir sind aktuell auf der Suche nach Mais- und Grassilage. Wer was verkaufen möchte, darf sich gerne melden!

Ansprechpartner:
Benjamin Hoffmann
04874 9005-34



Notstromaggregat zu verkaufen !

Im Angebot ist ein IP45//Zapfwellengenerator (Neugerät) von der Firma Geko.
Die Lieferung bzw. Abholung ist ab Nienborstel und das Gerät ist sofort verfügbar.

Ansprechpartner:
Thomas Harbeck
04874 9005-12



Nährstoffbörse

Es wird Lagerraum für Gülle gesucht. Durch den hohen Niederschlag in den letzten Wochen war eine Ausbringung zum Herbst nicht mehr möglich. Jeder Kubikmeter Lagerraum wird benötigt.

Ansprechpartner:
Julian Albrecht 04874 9005-28



MR Büro-Service

Die E-Rechnung und eine GoBD konforme Ablage Deiner Dokumente erfordert eine gute Ordnerstruktur. Wir haben das passende Stichwortregister für Deinen Betrieb dazu! So bringen wir Struktur in Deinen Arbeitsalltag im Büro, um einfach und sicher in die Zukunft zu starten. Möchtest Du einen Termin um eine Lösung für Deinen Betrieb zu erarbeiten? Rufe uns an oder schreib eine Nachricht!

Ansprechpartnerin:
Anne Ehlers 04874 9005-33
Mobil 0179 4091442



Transport

Wir bewegen!

Selbstverständlich können wir auch die Transportlogistik übernehmen! Landwirtschaftliche Güter sind unser Spezialgebiet. Mit unseren Gülleaufliegern und Schüttgutmulden helfen wir gerne weiter. Rufe uns einfach an!

Ansprechpartner:
Peter Hartmann 04874 9005-14



Entsorgungsfachbetrieb

Wir entsorgen Deine Altreifen / Siloreifen. Abholung ab Hof mit Walking Floor! Bei Fragen stehen wir Dir gerne zur Verfügung.

Ansprechpartner:
Peter Hartmann 04874 9005-14



Immer auf dem Laufenden bleiben
mit WhatsApp - Business



Futterbörse: 0179 2639259
Klauenpflege: 0176 75818694
Büro-Service: 0179 4091442
MR Aktuell: 0176 57842421



Info 's unter 04874 9005 - 0



IMPRESSUM

Maschinenring Mittelholstein e.V.

Dorfstraße 14a, 24819 Nienborstel, Telefon: +49 (0) 4874 9005-0, Telefax: +49 (0) 4874 9005-17, E-Mail: info@mr-mittelholstein.de

Redaktion:

Uwe Reimers (Geschäftsführung), Thomas Harbeck (Geschäftsführung), Dr. Jürgen Buchholtz (Agrarjournalist)